

Großmarkt am Sassenhof in Altstadt-Süd

Hauptmarkthalle Köln

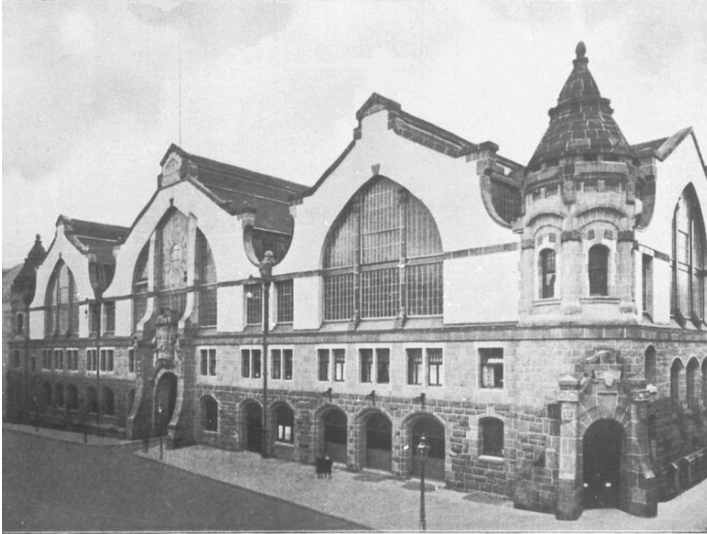
Schlagwörter: [Großmarkt](#), [Großmarkthalle](#), [Marktplatz](#), [Markt \(Ereignis\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

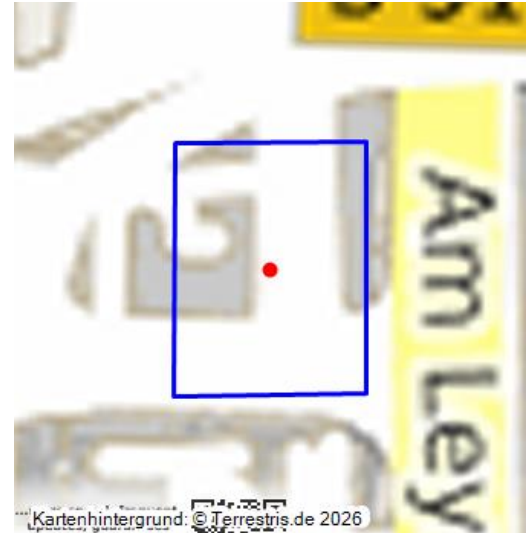
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Hauptmarkthalle des Großmarkts am Kölner Sassenhof (1904).



Der „neue“ Großmarkt

Ein neuer Kölner Großmarkt, der vor allem die nahegelegenen alten Marktplätze Alter Markt und Heumarkt ablösen sollte, wurde am 29. November 1904 mit einer Fläche von 7.500 Quadratmetern am Sassenhof eröffnet. Der neue Markt verfügte über eigene Gleisanschlüsse an die Eisen- und Straßen- bzw. [Pferdebahn](#).

Die historischen Karten der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) lassen die günstige Lage des Marktes mit Blick auf die benachbarten Landungsbrücken am Rhein und den 1898 eröffneten [Rheinauhafen](#) gut erkennen (heute etwa im Bereich des Hotels Maritim, vgl. Kartenansichten).

Die Großmarkthalle

Für den Bau der als Obst- und Gemüsemarkt dienenden Markthalle mussten ab 1903 immerhin 70 Wohnhäuser am damaligen Thurnmarkt weichen. Der Entwurf der mit großen Glasfenstern versehenen dreischiffigen Markthalle stammte von dem in Köln lebenden und arbeiteten Architekten Otto Müller-Jena (1875-1958, eigentlich Otto Heinrich Friedrich August Müller), der später auch mit verschiedenen Bauten an der großen Kölner Werkbundaussstellung von 1914 beteiligt war (die Leistungsschau des 1907 gegründeten Deutschen Werkbundes auf dem rechtsrheinischen Deutzer Rheinufergelände im Bereich des heutigen [Rheinparks](#) und der [Kölner Messe](#)) und auf den später auch der Neubau der Kölner [Sidel-Werke](#) von 1926/1927 zurückgeht.

Nach Müller-Jenas Plänen erhielt der Innenraum der Großmarkthalle Stützen aus Stahlträgern und durch die großflächige Verglasung unterhalb der gewölbten Dachkuppeln entstanden günstige Lichtverhältnisse für das Marktgeschehen im Inneren der Halle (de.wikipedia.org, Großmarkt).

Ein von einem Kölner Kaufhaus Peters vertriebener und recht detaillierter „Plan von Köln“ aus dem Jahr 1938 zeigt das Gebäude der Markthalle mit ihrem markanten Dach anschaulich (landkartenarchiv.de) und zeitgenössische Aufnahmen lassen die Größe des einstigen Hallenkomplexes erkennen (www.werkladen.de).

Nach gut 35 Jahren Nutzung erwies sich jedoch die Lage des neuen Großmarktes als ungünstig, so dass der Standort zum 12. Juli 1940 zugunsten des gleichzeitig eröffneten Kölner [Großmarkts in Raderberg](#) aufgegeben wurde.

Internet

de.wikipedia.org: Großmarkt Köln (abgerufen 10.12.2018)

de.wikipedia.org: Otto Müller-Jena (abgerufen 10.12.2018)

structurae.de: Otto Müller-Jena (abgerufen 11.12.2018)

landkartenarchiv.de: Plan von Köln 1938, Werbebeigabe des Kaufhauses Carl Peters in Köln, Verlag Ernst Moißl sen., Köln (abgerufen 15.07.2021)

www.werkladen.de: Fotos „Alte Markthalle am Heumarkt um 1930“ und „Heumarkt und Deutzer Brücke 1935“ (abgerufen 21.01.2026)

Literatur

Groten, Manfred; Johaneke, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) Stuttgart.

Schilling, Balduin (1906): Die neue Hauptmarkthalle in Köln. In: Zeitschrift für Bauwesen, Jahrgang LVI, S. 209-252. Berlin. Online verfügbar: nbn-resolving.org, abgerufen am 21.11.2022

Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008): Das große Köln-Lexikon. S. 184, Köln (2. Auflage).

Großmarkt am Sassenhof in Altstadt-Süd

Schlagwörter: [Großmarkt](#), [Großmarkthalle](#), [Marktplatz](#), [Markt \(Ereignis\)](#)

Straße / Hausnummer: Heumarkt / Thurnmarkt

Ort: 50676 Köln - Altstadt-Süd

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Auswertung historischer Fotos

Historischer Zeitraum: Beginn 1904, Ende 1940

Koordinate WGS84: 50° 56 7,14 N: 6° 57 43,36 O / 50,93532°N: 6,96204°O

Koordinate UTM: 32.356.804,93 m: 5.644.609,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.669,99 m: 5.644.891,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Großmarkt am Sassenhof in Altstadt-Süd“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290086> (Abgerufen: 10. September 2026)

Copyright © LVR